

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 16 (1962)

**Heft:** 6: Bauten für Ferien und Freizeit = Bâtiments de vacances et de récréation = Holiday houses and recreation buildings

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

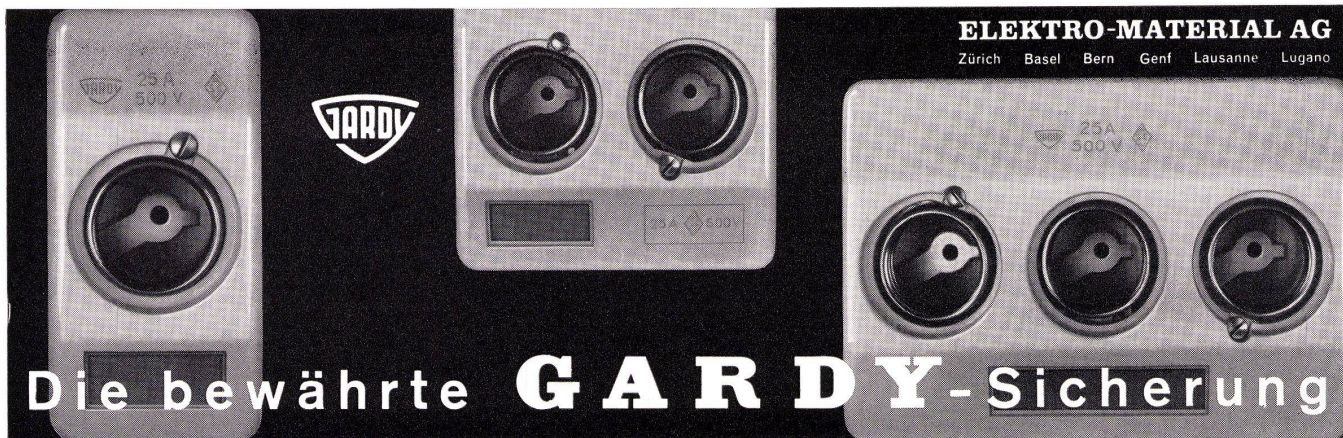
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





**ELEKTRO-MATERIAL AG**  
Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Die bewährte **GARDY**-Sicherung

Teil ist so aufgebaut, daß jedes Kapitel für sich, auch ohne die Gesamtkennntnis des Teiles A, verstanden wird. Der Teil B ist damit das ständig vom Benutzer gebrauchte Nachschlagewerk, ohne daß die gesamte Theorie vorausgesetzt wird.

Der Verfasser zeigt hier auch, in welcher Form bei der Gesamtplanung eines Bauwerkes auf die besonderen technischen Bedingungen des Flachdaches Rücksicht genommen werden kann und muß. Das Buch enthält deshalb viele Richtlinien und zeigt vor allem Anwendungsgrenzen, die für die verschiedensten Konstruktionen noch in Frage kommen. Gleichzeitig wird dargestellt, welche Flachdachkonstruktionen sich bewährt haben und was bei deren richtiger Ausführung zu beachten ist, damit später keine Schäden auftreten können.

Otto Hagenmaier

**Der goldene Schnitt**

Ein Harmoniegesetz und seine Anwendung. Zweite Auflage. Impuls-Verlag Heinz Moos, Heidelberg und Berlin. 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln, gebunden mit zweifarbigen Schutzumschlag, DM 7.80.

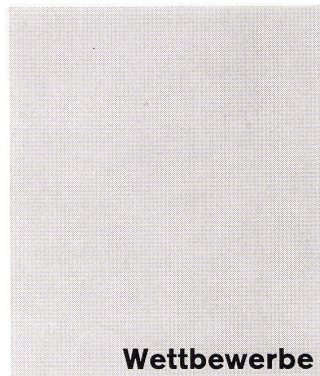
Der «Goldene Schnitt» ist ein Harmoniegesetz, dessen grundlegende Bedeutung sich seit Jahrtausenden nicht geändert hat. Er ist keine Ge-

heimlehre, sondern ein praktisches Werkzeug in der Hand aller Menschen, die Formen schöpferisch gestalten. Die übersichtliche und verständliche Darstellung umfaßt die geschichtlichen und künstlerischen Voraussetzungen dieses Themas ebenso wie Fragen der Nutzenanwendung.

Dr. Walter Hauser,  
dipl. Architekt ETH

**Bau-Handbuch und Anhang 1962**

Rund 900 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Schweizer Druck- und Verlagshaus AG, Zürich. Fr. 17.-. Das Bau-Handbuch hat sich im Laufe der Jahre zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für den bauführenden Architekten entwickelt. Schon beim Aufstellen von Kostenvorschlägen, dann bei der Ausschreibung und der anschließenden Ausführung liefert es wertvolle Hinweise auf Qualitäten, Submissionsbedingungen und Preise. Die eben erschienene Ausgabe enthält die letzten Preisentwicklungen. Der **Anhang** zum Bau-Handbuch enthält wiederum sämtliche SIA-Normen und Richtlinien der Empa, ferner je ein Kapitel über Baurecht und baulichen Luftschutz sowie eine umfassende Abhandlung über die neuzeitlichen Baumaschinen und Baugeräte (rund 800 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Fr. 14.-).



**Wettbewerbe**

**Neu ausgeschriebene Wettbewerbe**

**Internationaler Wettbewerb für Möbeldentwürfe**

Die Zeitung «Daily Mirror», London, veranstaltet als erste Etappe einer Wettbewerbsserie zur Gewinnung moderner Ideen für hochwertige Möbel der mittleren Preislage ein Preisausschreiben für Schlafzimmereinrichtungen. Teilnahmeberechtigt sind die Möbeldesigner aller Länder. Dem Preisgericht stehen die folgenden Preise zur Verfügung: 1. Preis 2500 Pfund, 2. Preis 500 Pfund, 3. Preis 250 Pfund. Leserpreis: 200 Pfund. Preisgericht: Charles Eames, USA; Arne Jacobsen, Dänemark; Enrico Perressutti, Italien; John Read, Großbritannien; Paul Reilly, Großbritannien; L. A. Lee Howard, Redaktor des «Daily

Mirror», Großbritannien. Die Unterlagen können bezogen werden bei: Daily Mirror 1st International Furniture Design Competition, Holborn Circus, London. Einlieferungstermin: 31. August 1962.

**Oberstufenschulhaus auf der «Allmend» in Meilen**

Projektwettbewerb unter den seit mindestens 1. Januar 1962 im Bezirk Meilen ansässigen oder verbürgerten Architekten. Fachleute im Preisgericht: E. Del Fabro, Zürich, K. Jucker, Küsnacht, und R. Landolt, Zürich. Ersatzpreisrichter R. Kuenzi, Kilchberg. Für fünf bis sechs Preise stehen 23 000 Franken und für eventuelle Ankäufe 2000 Franken zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltsberechnung. Anfragetermin 9. Juni 1962. Ablieferungstermin 17. September 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Franken beim Bauamt Meilen bezogen werden.

**Entschiedene Wettbewerbe**

**Pfarreianlage in Künten-Sulz AG**

Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Die Experten Fr. Metzger, Zürich, und A. Boyer, Luzern, empfehlen das Projekt von A. und W. Moser, Baden, zur Weiterbearbeitung. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 1200 Franken.



Moderne  
Cheminées  
Gediegene  
Sichtmauer-  
werke

**RUEGG**  
Walter Rüegg  
Cheminéebau  
Zumikon-Zh  
051 / 90 35 24